

	<p>Object: Elfenbein-Anhänger in Form einer Hand, erste Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grün 116</p>
--	--

Description

Das Amulett aus Elfenbein, Gold, Email und unterschiedlichen Schmucksteinen hat die Form einer Hand, die zwischen Daumen und Zeigefinger einen mit einem Smaragd besetzten Ring hält. Den Abschluss und gleichzeitig den Übergang zum Anhänger bildet ein goldenes, emailverziertes Armband, das ebenfalls mit erhöht gefassten Smaragden geschmückt ist. Die Geste der Hand weist wie bei KK grün 59 auf eine Liebeskonnotation hin, was durch den dargebotenen Ring noch unterstrichen wird. Somit kann das Amulett auf ein Verlöbnis oder eine Heirat hindeuten.

Das Amulett kam mit der Sammlung Guth von Sulz in die Kunstammer.

[Katharina Küster-Heise]

Basic data

Material/Technique: Elfenbein, Smaragd, Elfenbeinschnitzerei
Measurements: Länge: 7,7 cm

Events

Created	When	1601-1650
	Who	
	Where	

Keywords

- Emerald
- Hand
- Liebesgabe
- Pendant
- Sammlung Guth von Sulz
- jewellery

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 52, Anm. 65
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 138